

Presseeinladung

Sonntag, 13. August 2023 | 10.30 Uhr

Gedenkstätte Berliner Mauer

Kapelle der Versöhnung, Bernauer Straße 4, 10115 Berlin

Erinnerung an den Bau der Berliner Mauer vor 62 Jahren

Zentrale Gedenkveranstaltung in der Bernauer Straße

Berlin, 7. August 2023 – Die zentrale Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den Bau der Berliner Mauer findet am Sonntag, den 13. August in der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße statt. Es werden Gäste aus Politik, Kultur und Gesellschaft sowie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erwartet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das bürgerschaftliche Engagement von Menschen, die sich ehrenamtlich für eine lebendige Erinnerungskultur einsetzen. In der Bernauer Straße sorgen sie dafür, dass die Kapelle der Versöhnung auf dem Gelände der Gedenkstätte jeden Tag besucht werden kann. Außerdem stehen sie als Gesprächspartner für die Besuchenden der Gedenkstätte zur Verfügung.

In einem moderierten Gespräch berichten Ortrud Hamann, Ute Zimmermann und Gerhard Jonczyk über die Gründe ihres Engagements und die Beschäftigung mit der Zeit der Teilung und deren Bedeutung bis heute. Sie gehören zu den Ehrenamtlichen, die die Kapelle der Versöhnung für die Besucherinnen und Besucher täglich öffnen. Bei der Andacht in der Kapelle der Versöhnung wird zudem die Biografie von Hildegard Trabant gelesen. Sie wurde bei ihrer Flucht aus Ost-Berlin am 18. August 1964 – drei Jahre nach dem Bau der Berliner Mauer – zwischen den Bahnhöfen Gesundbrunnen und Schönhauser Allee erschossen.

Nach der Andacht endet die Gedenkveranstaltung am Denkmal der Gedenkstätte, wo die Gäste gemeinsam der Opfer von Mauer und Teilung gedenken und die Kranzschleifen richten. Dort wird der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Frank Ebert, kurz sprechen.

Programm

- 10.30 Uhr **Andacht** in der Kapelle der Versöhnung mit Pfarrer Thomas Jeutner und Begrüßung durch Stiftungsdirektor Prof. Dr. Axel Klausmeier
Gespräch mit Dr. Ortrud Hamann, Ute Zimmermann und Gerhard Jonczyk, Moderation: Dr. Sarah Bornhorst, Stiftung Berliner Mauer
Lesung der Biografie von Hildegard Trabant († 18. August 1964)
Gemeinsamer Gang zum Denkmal der Gedenkstätte Berliner Mauer
- ca. 11.15 Uhr Richten der **Kranzschleifen** am Denkmal mit Ansprache des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Frank Ebert
- ca. 11.20 Uhr Ende der Veranstaltung

Kunstwerke in der Kapelle der Versöhnung: Im Wandelgang der Kapelle der Versöhnung werden am 13. August die Ergebnisse eines Ferien-Malworkshops zum Thema Mauerspuren präsentiert: In Kooperation mit der Jugendkunstschule Pankow und dem East-Side-Gallery-Künstler Karsten Wenzel suchten Jugendliche nach Spuren der Berliner Mauer und fragten nach ihrer Bedeutung heute.

Anmeldung für Presse- und Medien: Um eine Presseanmeldung wird bis Freitag, 11. August, 12 Uhr per E-Mail an presse@stiftung-berliner-mauer.de gebeten.

Kontakt: Hannah Berger | Pressesprecherin Stiftung Berliner Mauer
Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin | Tel. +49 (0)30 213 085 162 | E-Mail: presse@stiftung-berliner-mauer.de